

Schatten des Sonnensystems

Shadow of the Solar System – Geschichten aus dem Sonnensystem – Die Zusammenfassung

Von -Sorvana-

Kapitel 26: 5.2 – Schatten der Zukunft – Kapitel 3

Weitere Monate vergehen auf dem Mond und Mayumi, wie auch Mina haben sich gut eingefunden. Auch machen sie ihre Aufgabe sehr gut niemand hatte etwas zu meckern oder zu bemängeln eher im Gegenteil.

Doch dann sollte sich ein Staatsbesucher ankündigen und das war nun die erste Aufgabe von vielen die Neo Königin Serenity zu meisten hatte.

Doch Merkur hat nun ebenso viel herausfinden können und übergab ihrer Königin, nachdem sie im Thronsaal angekommen ist ihr das Blatt Papier.

Als die Königin über den Mond dies durchließ würde sie bleich im Gesicht und könnte nicht anders als zu würgen.

„Alles in Ordnung?“, fragt Merkur vorsichtig nach und strich ihr über den Rücken, doch die Königin schüttelt den Kopf.

„Majestät schnell“, ruft Merkur laut und ruft damit König Seiya in den Thronsaal, geschockt von dem Schrei eilt er herbei und rennt zu seiner Frau.

„Was ist denn passiert?“, fragt er besorgt und reicht seiner Frau ein Glas Wasser.

In der Kurzfassung würde im alles erklärt und er nickt geschockt.

„Und was jetzt?“, fragt er besorgt nach und schaut zu seiner Frau, die sich nur langsam wieder beruhigt.

„Sie muss diese Verhandlung führen es geht leider nicht anders immerhin ist sie die Königin. Wir könnten es zwar auch aber die Königin von Xenia hat sie verlangt. Sie muss sich jetzt dringendst beruhigend und dann wird langsam wieder alles gut“, meint Merkur.

„Ja natürlich klar, wann ist denn der Empfang?“, fragt Seiya nach.

„In etwa eine Stunde und deswegen muss ich mich zurückziehen um meine Galauniform anzuziehen und eigentlich sollte die Königin sich auch umziehen doch ihr...“, doch weiter kommt Merkur nicht.

„Nein, nein schon in Ordnung ich habe mich wieder beruhigt. Mich hat das nur schockiert das dieser Planet es wagt um Militärische Macht zu bitten wenn sie mit so jemand Kontakt hatten. Doch jetzt geht es wieder zieh dich nur zurück Merkur, ich komm klar und Seiya ist auch noch bei mir“, lächelt Neo Königin Serenity schon wieder.

„Meint ihr das wirklich?“, fragt Merkur zur Sicherheit nach.

„Natürlich, keine Sorge sollte etwas nicht mit mir Stimmen werde ich dann Seiya

sofort zu dir schicken“, lächelt die Königin, wobei Merkur einverstanden nickt und sich zurückzieht. Sofort eilt ihre Zofe zu ihr und nun beginnen sie die Galauniform anzuziehen.

Das Top wird angezogen das aus festem Leder besteht, wie auch die Lederhose die sehr eng anliegt dann kommen die Stiefeln dazu mit Absätzen und erst dann könnten sie den Brustpanzer, wie auch den Schulterpanzer anbringen. Das Schwert würde mit der dazugehörigen Schwertscheide an ihrer rechten Seite angebracht und die Peitsche unterhalb ihres Rücken. Dann bekommt sie noch dazu einen Armreif am Oberarm angebracht und eine Tiara an die Stirn.

Dann würden noch am Top die Orden befestigt, die natürlich nicht echt waren doch es kommt immer sehr gut an wenn man viele Orden besitzt und auch Diamanten glitzern im Licht.

Noch dazu sind am Schwert und an der Peitsche die Planetensymbole von Merkur zu sehen und am Tiara war ein hellblauer Stein befestigt. Auch waren das Top und die Hose im hellblau in die Stiefeln und Brust-, wie Schulterpanzer in Schwarz.

Nach dreißig Minuten hat es Merkur endlich geschafft und ließ erschöpft den Kopf runter.

„Man war das Anstrengend“, meint sie schief lächelnd, wobei ihre Zofe nur nickt und sich über die Stirn wischt.

„Zum Glück sind diese Staatsbesuche immer sehr selten“, lächelt sie und reicht ihr noch eine Maske mit künstlichen, langen, hellblauen Haaren am Ende. Diese Maske sollen die Kriegerinnen auf ihrem Kopf tragen und wollen sie nicht erkannt werden sollen sie die Maske nach unten schieben über ihr Gesicht. Solche Masken sind auch bei Amazonen sehr beliebt und werden auch dazu benutzt um ihre neue Amazonenköniginnen zu ernennen. Doch bei den Kriegerinnen sind sie zum Großteil nur zur Zierde und wollen sie von dem Staatsbesuch nicht erkannt werden zum Schutz. Dennoch wiegt natürlich auch die Maske etwas und man könnte sie nicht sehr lange tragen, dennoch war sie sehr schön und die künstlichen Haare sahen wie echte aus.

Die Maske hat im Silberjahrtausend oder jetzt in der Zeit des Kristall Tokios, dem neuen Silberjahrtausend eine weitere Funktion. Sie wird auch getragen wenn man eine Kriegerin beerdigt oder dem Planet das letzte Geleit gibt bevor dieser zerstört wird.

Nachdem Merkur noch einmal durchgeatmet hat bekommt sie noch ein Zepter von ihrer Zofe in die Hand gedrückt und verließ dann das Zimmer um in die Empfangshalle zu gehen, wo dann auch nach und nach ihre Freundinnen eintreffen. Alle sehen sich natürlich von den Klamotten her ähnlich jedoch tragen sie ihre Farben und Planetensymbole.

Das Zepter das sie neben dem Schwert und der Peitsche tragen sind zum Kampf und zum Verteidigen. Da sie sich in der Uniform nicht verwandeln können würde das Zepter mit ihren Angriffen entworfen das per Knopfdruck funktioniert.

Will eine Kriegerin einen Angriff starten, da sie ihre Meinung nach mehr Power braucht und in die Ferne gehen will dann benutzt sie das Zepter per Knopfdruck kann sie dann ihren Angriff ganz normal vollziehen, als wäre sie verwandelt. Die Kampfkraft der Angriffe ist dadurch nicht verfallen sondern genauso stark wie als würden sie aus den Händen kommen.

Doch bis jetzt ist es eigentlich noch nie passiert das ein Staatsbesuch angegriffen hat doch man könnte nie wissen.

Während die Kriegerinnen die Königin Xenia vom Planeten Xenia in Empfang nehmen quetscht sich Neo Königin Serenity in ihr typisches Königinkleid mit Krone und Zepter das ebenso für den Kampf bestimmt war. Auch wenn sie sich jetzt nicht mehr in Sailor Moon verwandeln kann hat sie ihre Angriffe dennoch nicht verloren und kann sie einfach auch so durch ihre Hände, wie damals als Moon, rufen doch da es mit dem Königinkleid schlecht geht bekam auch sie ein Zepter. Jedoch trägt sie kein Schwert und keine Peitsche.

Noch dazu ist ihr Kleid schwer da es voller Edelsteinen und Perlen sind, auch muss sie Ellenbogenhandschuhe tragen und weiße Halbschuhe mit Diamanten besetzt. Jeder Schritt tut weh und man fühlt sich unwohl, da haben es die Kriegerinnen schon leichter. Da sie im Notfall in diesen Uniformen kämpfen müssen würde bei ihnen ein leichter Stoff zwar gewählt und sie fühlen sich auch wohl darin doch die Orden und Diamanten haben ebenso ein Gewicht. Doch natürlich sind die Kriegerinnen daraufhin vorbereitet würden um auch mit dieser Galauniform kämpfen zu können.

Nachdem Xenia die Kriegerinnen begrüßt haben bringen diese sie zu ihrer Königin, nachdem sich Venus von dem Gesundheitszustand der Königin überzeugt hat ließ sie Königin Xenia ins Innere und schließt die Tür. Außerdem bezogen die Kriegerinnen sofort Stellung vor dem Zimmer und halten wache.

„Guten Tag Neo Königin Serenity, ich freue mich eure Bekanntschaft machen zu dürfen und bedanke mich für den Empfang“, beginnt Xenia lächelnd und schüttelt Serenity die Hand, die ihr mit einem Wink von der Hand zeigt sie soll sich setzen.

„Wir freuen uns ebenso eure Hoheit das ihr uns mit eurem Besuch beehrt“, lächelt Serenity künstlich immerhin liegen ihr die Informationen noch schwer im Magen.

„Na gut eure Hoheit ich bin mit einem Bündnis zu ihnen kommen und möchte es nun näher erläutern. Darf ich?“, fragt die Königin nach, wobei Serenity ihre Zustimmung dafür gibt.

„Eure Hoheit mein Planet Xenia wird immer wieder angegriffen und ist ein begehrtes Ziel für unsere Feinde. Ich möchte euch daher um Militärische Hilfe bitten das bedeutet das wenn wir angegriffen werden das ihr uns zu Hilfe eilt. Zeitgleich werden unsere Planeten näher zusammenarbeiten und wir werden uns noch besser verstehen“, bringt die Xenia vor. Serenity überlegt nur ein Moment und beginnt nun ihre Meinung zu vertreten.

„Königin Xenia soweit ich Informiert bin liegt ihr Planet nicht in unserem Sonnensystem das sich von der Sonne bis Harmonia zieht. Eher im Gegenteil es liegt nahe von Alpha Centauri, das ist etwa vier Lichtjahre von uns entfernt.

Außerdem sollten wir zur gleichem Zeitpunkt angegriffen werden muss ich meine besten Kriegerinnen zu ihnen schicken und wäre damit unterbesetzt. Meine besten würden hier fehlen und das wäre nicht gerade von Vorteil. Solche Bündnisse sind in Ordnung wenn sie innerhalb des Sonnensystems liegen, also mein System, jedoch ist mir ihr Planet zu weit weg und außerdem erkenne ich mehrere Lücken in diesem Bündnis. Es tut mir leid doch ich lehne ab“, meint Serenity und faltet ihre Hände.

„Natürlich kann ihre Bewegung gründe verstehen Majestät doch es wäre doch schön wenn wir uns richtig Kennenlernen würden und solche Bündnisse wäre perfekt dafür“, versucht es die Königin erneut.

„Da möchte ich euch nicht widersprechen Königin, doch Xenia befindet sich bei Alpha Centauri und das System ist mir zu weit weg. Es tut mir leid es bleibt dabei. Doch eine Frage hätte ich dann schon, wieso wählten sie unsere Sonnensystem und

nicht das von Alpha Centauri dieses liegt immerhin sehr nah an ihrem Planeten Xenia?", fragt Serenity zum Schluss verwirrt.

„Das ist sehr schade Majestät doch ich kann sie verstehen.

Nun das liegt daran das wir auch direkt von diesen Planeten angegriffen werden die in Alpha Centauri liegen und außerdem werden wir auch immer öfters von Alpha Centauri angegriffen und deswegen dachte ich erbitte hier um Hilfe, denn sie und ihre Kriegerinnen sind die derzeit stärksten im Universum“, meint Königin Xenia lächelnd.

„Danke fürs Kompliment, doch ich glaube es gibt noch viel mehr starke Kriegerinnen als meine. Und wir tun nur unsere Pflicht und beschützen unsere Sonnensystem.

Gut das ist sehr schrecklich das sie von ihrem eigenen System angegriffen werden und natürlich kann ich sie verstehen, doch ich wiederhole mich gerne ich lehne dieses Bündnis mit den Gründen die ich bereits genannt habe ab“, meint Serenity doch leicht betroffen, doch sie muss an ihr Sonnensystem denken. Wenn sie wirklich Kriegerinnen zu Xenia schicken muss, wenn diese Angegriffen werden und sie selber im Moment angegriffen werden hat sie ein großes Problem und ihre Angriffskriegerinnen, wie ihre Leibwächterinnen würden es ihr wohl sehr übel nehmen wenn sie, sie auf einen fremden Planeten zu schicken und außerdem möchte Serenity kein Bündnis mit Xenia. Unbemerkt für die Königin holt sie nun ein Blatt Papier heraus und legt es feinsäuberlich neben sich, dort stehen die Informationen von Merkur darauf und damit wollte sie Xenia nun konfrontieren.

„Nun denn dann sehe ich leider keinen Sinn mehr dieses Gespräch weiterzuführen, was sehr bedauerlich ist immerhin dachte ich so könnten wir uns näher kommen. Doch das werden wir bestimmt auch über andere Wege schaffen. Dann werde ich mich nun zurückziehen und nach Hause fliegen. War schön euch kennengelernt zu haben eure Hoheit, Neo Königin Serenity“, meint Xenia und steht auf, doch Neo Königin Serenity hält die Hand und die Königin über Xenia schaut sie verwirrt an.

„Wir hätten uns bestimmt angenähert wenn ich nicht dahinter eine Falle vermuten würde. Ich möchte euch ungern etwas unterstellen, doch die Macht des Silberkristalls und die Macht meiner Mädchen sprechen sich schnell herum.

Noch hinzu kommt, dass sie mir bestimmt erklären können warum Königin Perilia, die damals das Silberjahrtausend meiner Mutter vollkommen zerstört hat und uns getötet hat, Kontakt zum Planeten Xenia hatte“, meint Serenity nun ernst, wobei Xenia nun im ersten Augenblick nicht weiß wie sie antworten soll. Doch dann sieht man ihr an das sie Wütend würde und sie aufspringt.

„Das stimmt nicht mein Heimatplanet hatte nie Kontakt mit Königin Perilia, wer auch immer ihnen so einen Unsinn gesagt hat lügt“, zischt Xenia sauer.

„Nein eben nicht, diejenige die es verfasst hat und herausgefunden hatte ist eins meiner besten Mädchen und diese findet alles heraus“, kontert Serenity und steht auf um auch auf derselben Höhe zu sein wie die Königin von Xenia.

„Wie könnt ihr es wagen?“, fragt Xenia und sammelt Energie um sich, dann geht alles ganz schnell und die Königin Xenia verwandelt sich in eine gefallene Sailor Kriegerin. Serenitys Augen weiten sich und im selben Moment stürmen ihre Leibwächterinnen das Büro von ihrer Königin.